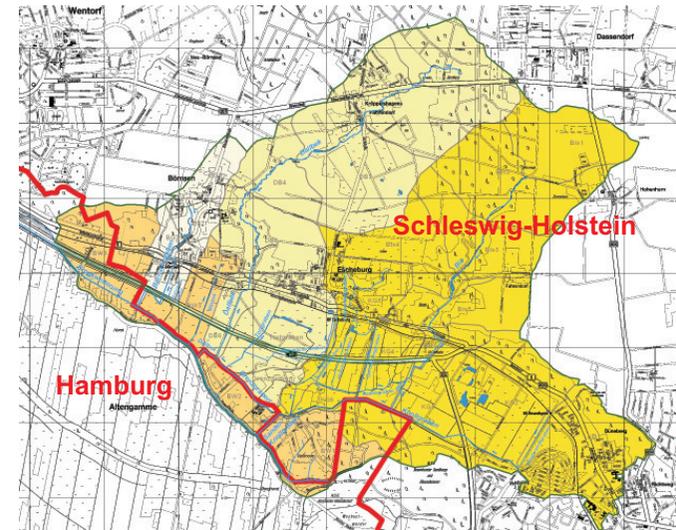


Länderübergreifender Hochwasserschutz an Binnengewässern

Hochwasser ...

Starkregenereignisse führen an der Brookwetterung in **Hamburg-Bergedorf** und an den zufließenden Gewässern regelmäßig zu Überschwemmungen.



... vermindern

Die **länderübergreifende Kooperation** zwischen verschiedenen Projektpartnern ermöglicht die Umsetzung eines umfangreichen **Maßnahmenkonzeptes**.

Projektpartner

Förderfonds Nord
Hamburg/ Schleswig-Holstein

Freie- und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Bergedorf
Garten- und Tiefbauabteilung

Amt Hohe Elbgeest

Gemeinde Börnsen

Gemeinde Escheburg

Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf

Gemeinde Hohenhorn

Stadt Geesthacht, Fachdienst Umwelt

Hamburger Wasserwerke GmbH

Projektleitung/ Ansprechpartner

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Bau und Betrieb
Abt. Gewässer
Stadthausbrücke 8
20355 Hamburg



Kreis Herzogtum Lauenburg
Fachbereich Regionalentwicklung, Umwelt und Bauen
Fachdienst Wasserwirtschaft
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg



Inhalt und Gestaltung:



Gotenstr. 14
D- 20097 Hamburg
Tel. 040 - 23 16 65 - 00 Fax - 01

mail@bws-gmbh.de
www.bws-gmbh.de



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

Kreis Herzogtum Lauenburg,
Fachdienst Wasserwirtschaft



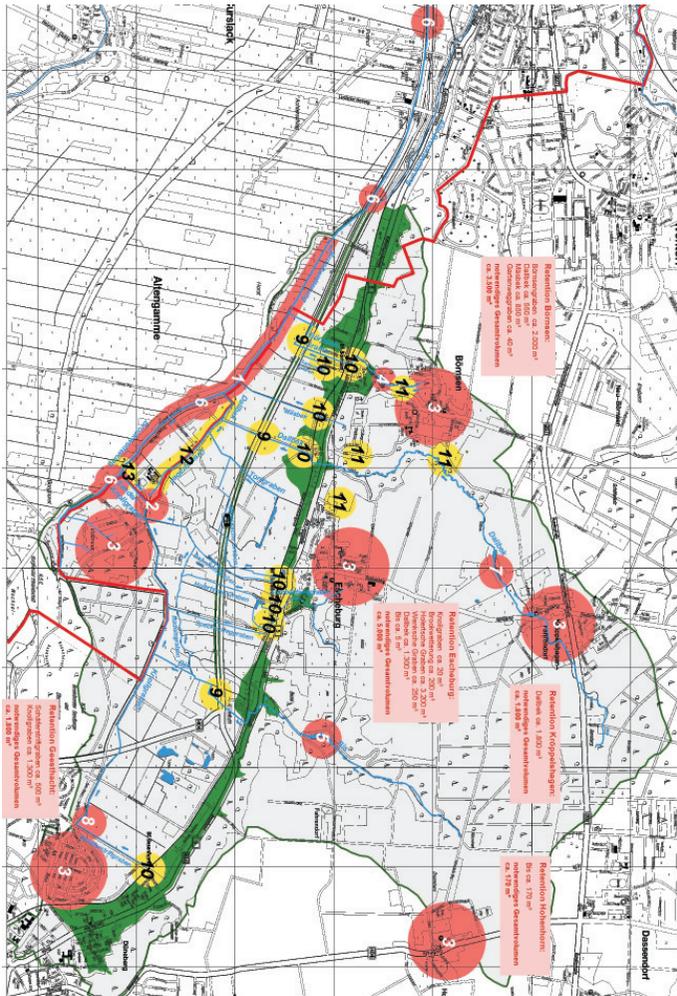
Maßnahmenvorschläge

Laufende Maßnahmen

- 1 Grundinstandsetzung der Brookwetterung
- 2 Sandfang vor der Einmündung des Kröplgrabens in den Sander-Kröplgraben
- 3 Regenrückhalt in den Siedlungsstärmen/ Entwässerungskonzentration
- 4 Optimierung des bestehenden Sandfanges/ Ablassebegrenzungs
- 5 Optimierung der Rückhaltewirkung von drei Fischteichen
- 6 Einbau von unterströmten Sautanlagen in der Brookwetterung/ gesteuerte Einleitung von HWV-Wasser/ zur Wasserstandsabsenkung in Trockenperioden
- 7 Ausweisung einer Überschwemmungsfläche/ Schaffung von Retentionsräumen am Beginn des Kröplgrabens

Weitere Maßnahmen

- 9 Einrichtung von Sandfängen im Moorbereich/ Schaffung von Retentionsräumen im Geestrandbereich
- 10 Veränderung der Einleitsituation
- 11 Öffnung und Instandsetzung Kröplgraben/ Dalbek/ Einbau einer pegelgesteuerten Sautanlage zur Begrenzung des Zutusses in den Sander-Kröplgraben, Umgestaltung der Einmündung Kröplgraben/ Brookwetterung
- 12 Umgestaltung Einmündung Sander-Kröplgraben in die Brookwetterung
- 13



ANLASS

- Überschwemmungen aufgrund zu großer Zuflussmengen aus den von der Geest kommenden Gewässern



Einleitungen und Überschwemmungen

- Verringerung der Leistungsfähigkeit der im Geestrandmoor/ Marsch verlaufenden Gewässer aufgrund der mitgeführten Sandfrachten



Seiten- und Längserosion auf der Geest, Sedimentation im Moor

- Zusätzliche Einschränkung der Leistungsfähigkeit durch Querbauwerke (Brücken, Stauanlagen) in der Brookwetterung



Querbauwerke (Durchlass Pollhof/ Brücke Horster Damm)

ERGEBNISSE

- siedlungsnaher Regenrückhalt in den Gemeinden verringert die Hochwassergefahr an der Brookwetterung und die Erosionsgefährdung einzelner Gewässerabschnitte
- Hochwasserretention ist am Geestrand möglich, im Moor aufgrund der geringen Grundwasserflurabstände schwieriger möglich

Retentionsräume



- Maßnahmen zum Energieabbau und Direkteinleitungen in das Gewässer verhindern starke Seitenerosion der Hänge
- Einrichtung von Sandfängen, u.a. im Bereich der A25, reduziert den Unterhaltungsaufwand

Sandfänge (Beispielabb., links Börsensgr.)



- Optimierte Stauanlagen in der Brookwetterung verbessern die Abflussleistung auch bei Hochwasser

unterströmbare, tlw. pegelgesteuerte Stauanlagen, Durchlass Pollhof

